

Fritzmeier

Smartes Bestandsmanagement

Marktstart für neuen Isaria Pro compact Pflanzensensor



© Fritzmeier

Die Sensoren messen die Biomasse der Kultur und die Nährstoffversorgung des Pflanzenbestandes.

Anlässlich der Agritechnica präsentiert die Fritzmeier Umwelttechnik GmbH & Co. KG den neuen Pflanzensensor Isaria Pro Compact. Hierbei handelt es sich um die jüngste Generation eines Pflanzensensors, der bei hochgenauen Mess- ergebnissen dennoch einen günstigen Einstieg in die sensorgestützte Bestandsführung ermöglicht.

Der neue Pflanzensensor ist für den Einsatz bei Tageslicht entwickelt. Das System besteht aus zwei Sensoreinheiten, die sich an der Traktorkabine, beispielsweise an den Spiegelhalterungen, befestigen lassen. Ein Referenzsensor auf dem Schlepperdach zur Messung des Lichteinfalls ergänzt die Technik. Das System ist Isobus-fähig. Bei der Entwicklung der neuen Sensortechnik stand neben der Funktionalität im Feldeinsatz eine einfache Bedienung im Mittelpunkt. Das Gerät misst die Biomasse der Kultur und die Nährstoffversorgung des Pflanzenbestandes. Anhand dieser Parameter wird die Ausbringmenge des Applikationsgerätes geregelt.

Düngestrategie planen

Als optimale Ergänzung der Sensoren bietet Fritzmeier erstmalig auch das neue Online-Tool Isaria Connect an. Im Auftragsmanagement legt der Nutzer den gewünschten Arbeitsmodus (z.B. Düngealgorithmus) und die dafür notwendigen Parameter fest. Bei Bedarf können auch Ertragspotential- und Applikationskarten einbezogen werden. Die Aufträge werden im Anschluss an das Schlepperterminal übertragen und stehen dort zur Verfügung. Umfangreiche Analysefunktionen ermöglichen eine Dokumentation der Mess- und Applikationsfahrten.

Darüber hinaus ist der Fritzmeier Messestand auch eine Anlaufstelle bei der neuen DLG-Themenroute auf der Agritechnica, die sich Innovationen im Nährstoffmanagement widmet.

Halle 9, Stand B23